

**An alle Schulleitungen
 zur nachweislichen Verständigung
 aller Lehrkräfte, Verwaltungsangestellten und Mittagsbetreuerinnen**

10.03.2008

Rundschreiben Nr. 1/ 2008

Inhaltsverzeichnis

Nr.	Sachverhalt	Termin	Melde- termin am Schulamt	Fehl- anzeige erforder- lich?	erledigt
1.	Personalien	---	---		
2.	Übertritt Regel- in M-Klasse	---	---		
3.	Homepage des Staatlichen Schulamts	---	---		
4.	Dienstliche Beurteilung	---	---		
5.	Fortbildung Englisch für HauptschullehrerInnen	wird bekannt- gegeben	---		
6.	Sorgerechtsentzug bei Verletzung der Schulpflicht	---	---		
7.	Beratungsprotokoll	---	---		
8.	Beratungsführer	---	---		
9.	Abrechnung der Fahrten zum Stundenausgleich		03.04.08 01.08.08		
10.	Monatliche Abrechnung der Unterrichtsstunden der Lehramtsan- wärter	---	---		
11.	Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit für Lehrkräfte: neues Formblatt	---	laufend		
12.	Vollzug des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit	---	---		
13.	Vorarbeiten zu Orientierungsarbeiten und VERA	16.04.08			
14.	Mobile Reserve 2008/09	---	---		
15.	Aus der Initiative wird eine Offensive	06.05.08			
16.	Arbeitskreis Freiarbeit	24.04.08			
17.	Musische Woche 2008	11.-13.03.08			

„Wer Zustimmung will, muss Sinn vermitteln“

1. Personalien

Frau Manuela Repert, Schulpsychologin und Lehrerin an der Hauptschule Burgkirchen, wird dankenswerterweise kommissarisch die Aufgabe einer Koordinatorin für unsere SchulpsychologInnen im Landkreis übernehmen. Die Schulleitungen und die Lehrkräfte bitten wir um eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Kollegin Repert.

2. Übertritt Regel- in M-Klasse

Es ist nicht möglich, dass SchülerInnen, die die Eingangsvoraussetzungen in den M-Zug zum Halbjahr nicht erreicht haben, eine Bewährungsfrist eingeräumt wird. Diese Regelung ist an allen Hauptschulen ausnahmslos einzuhalten. Es geht in diesem Fall um das Prinzip der Gleichbehandlung.

3. Homepage des Staatlichen Schulamts

Die Homepage des Staatlichen Schulamts ist in besonderem Maße geeignet, die vielfältigen Aktivitäten der Schulen und auch des Schulamts nachzuvollziehen. Herr Schulrat Kronthaler hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeweils die aktuellen Ereignisse sehr zeitnah einzustellen. Ein Vorschlag: Wenn Sie unsere Homepage als Startseite verwenden, sind Sie immer bestens informiert.

4. Dienstliche Beurteilung

In Bayern laufen momentan die Vorbereitungen für ein neues Dienstrecht. Dabei ist auch vorgesehen, Beförderungssämter für Grund- und HauptschullehrerInnen zu schaffen sowie die Leistungsstufen wieder einzuführen. Für beide Bereiche wird das Beurteilungsergebnis relevant werden.

Deshalb ist den Kolleginnen und Kollegen anzuraten, für das Beurteilungsjahr 2010 eine dienstliche Beurteilung zu beantragen. Nach den derzeitigen Richtlinien erfolgen Beurteilungen bis zum 55. Lebensjahr. Ein Verzicht ist nach Vollendung des 50. Lebensjahr möglich. Erfolgt nach einer immer notwendigen ersten dienstlichen Beurteilung kein Antrag, gibt es automatisch einen Leistungsbericht. Dieser wiederum kann nicht für eine Beförderung und auch nicht für die Zuerkennung einer Leistungsstufe Grundlage sein.

5. Fortbildung Englisch für HauptschullehrerInnen

Unsere Fachberaterin für Englisch in der Hauptschule, Frau Früchtl, hat dankenswerterweise bereits dreimal den Methodikkurs für Hauptschullehrkräfte mit großem Erfolg durchgeführt. Allerdings sind noch nicht alle Lehrkräfte, die Englisch in der Hauptschule unterrichten, erfasst. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr und nehmen Sie den 4. Termin wahr. Dieser wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben. Die Schulleitung entscheidet, welche Lehrkräfte gemeldet werden.

Die angekündigten VHS-Termine zur Steigerung der Sprachkompetenz werden im Herbst anlaufen. Die Kursgebühr beträgt 150 € und wird von der Regierung von Oberbayern übernommen. Eine Abschlussprüfung findet nicht statt.

6. Sorgerechtsentzug bei Verletzung der Schulpflicht

Der Bundesgerichtshof hat in zwei Verfahren (Beschluss vom 11.09.07 und 17.10.07) den teilweisen Entzug des Sorgerechts sowie des Aufenthaltsbestimmungsrechts wegen dauerhafter Verletzung der Schulpflicht als rechtmäßig angesehen. Das Gericht stellte fest, dass die Weigerung der Eltern, ihr Kind in eine öffentliche oder eine Ersatzschule zu geben, einen Missbrauch des elterlichen Sorgerechts darstellt, der das Wohl des Kindes gefährdet und der Maßnahmen des Familiengerichts erfordert. Die Einleitung obliegt i.d.R. den Jugendbehörden. Bei längerfristigen Schulpflichtsverletzungen haben die Schulen den Jugendämtern eine entsprechende Mitteilung zu machen.

7. Beratungsprotokoll

Seit mehreren Jahren wurden die Klassenleitungen gebeten, wenn sie vom Kontakt eines Schülers mit einer Beratungseinrichtung Kenntnis erhielten, ein Beratungsprotokoll anzulegen. Leider hat dieses System nicht die von uns erhoffte Wirkung erzielt, da

- häufig die Eltern mit dem Anlegen eines Protokolls nicht einverstanden waren
- Lehrkräfte oft nicht von der Beratung Kenntnis erhielten
- manchmal die Anlage eines Beratungsprotokolls einfach vergessen wurde
- eine Hilfe für Lehrkräfte und Beratungsfachkräfte daher kaum gegeben ist.

Deshalb wird im Weiteren auf die Anlage eines Beratungsprotokolls verzichtet. Nach Rücksprache mit den Fachkräften ist es durchaus möglich, das Einschalten einer Beratungsfachkraft im Schülerbogen festzuhalten. Vorhandene Beratungsprotokolle können im Schülerakt verbleiben.

9. Abrechnung der Fahrten zum Stundenausgleich

Die Erstattungsanträge Reisekosten für regelmäßige Einsätze von Lehrkräften außerhalb der Stammschule (Formular in www.bfd.bayern.de/formular.htm) sind vorzulegen

für den Abrechnungszeitraum Jan – 31. März 08 **am 03.04.2008**
Apr. – 01. Aug. 08 **am 01.08.2008**

10. Monatliche Abrechnung der Unterrichtsstunden der Lehramtsanwärter

Wir bitten um Beachtung, dass die monatlichen Abrechnungen der Unterrichtsstunden der Lehramtsanwärter und Fachlehreranwärter von den Schulen direkt an die Bezugsstelle zu übermitteln ist. Eine Übersendung an das Schulamt ist nicht notwendig.

11. Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit für Lehrkräfte

Das Formblatt „Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit für Lehrkräfte“ wurde überarbeitet. Bitte verwenden Sie ab sofort nur noch das anliegende Formblatt (**Anlage 1**), das auch über die Homepage der Regierung von Oberbayern abgerufen werden kann.

12. Vollzug des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit

Bitte beachten Sie anliegende Änderungen lt. Schreiben des Bayer. Staatsministeriums der Finanzen vom 17.12.07 (**Anlage 2**).

13. Mobile Reserve 2008/09

Um die Rekrutierung der Mobil Reserve etwas zu vereinfachen, werden in Absprache mit dem Örtlichen Personalrat ab Mai alle Lehrkräfte benachrichtigt, die noch zur verpflichtenden Ableistung der Mobil Reserve herangezogen werden können. Die nicht ausgewählten Personen werden dann nach der Entscheidung benachrichtigt.

14. Vorarbeiten zu Orientierungsarbeiten und VERA

In diesem Schuljahr werden die Orientierungsarbeiten 2 und die Vergleichsarbeiten 3 (VERA) die bisherigen Orientierungsarbeiten ablösen. Um die Absichten zu erläutern und die praktische Umsetzung für alle betroffenen Grundschullehrkräfte zu erleichtern, findet

**am 16.04.2008 um 14:30 Uhr
im Mehrzweckraum der Josef-Guggenmos-Schule Altötting**

für alle Klassenleiter der 2. und 3. Klasse, die Schulleiter und ihre Vertreter eine verpflichtende Fortbildungsveranstaltung statt. Wir bitten diesen Termin vorzumerken.

VERA **VERgleichsArbeiten
in der Grundschule**

15. Aus der Initiative wird eine Offensive

In allen Hauptschulkollegien ist die Umsetzung der Hauptschulinitiative ein wichtiges Thema. Um mögliche Verfahren vorzustellen, verschiedenste Ideen zu diskutieren und die Bedeutung dieser Initiative zu unterstreichen, findet am

**Dienstag, den 6. Mai 2008 von 11:00 bis 17:00 Uhr
im Bürgerzentrum und der Hauptschule Burgkirchen
der Tag der **Altöttinger Hauptschul Offensive** statt.**

Teilnehmen werden daran alle Hauptschullehrkräfte, alle Fach- und Förderlehrer und alle interessierten Grundschullehrkräfte.

Ein genaues Programm geht den Schulen nach den Osterferien zu.

16. Arbeitskreis Freiarbeit

Der *Arbeitskreis Freiarbeit* tagt erstmals am **Donnerstag, den 24. April 08** von 15 bis 17 Uhr in der Grundschule Pleiskirchen.

Alle am Thema Interessierten sind willkommen! Die Leitung haben Renate Preußler aus Pleiskirchen und Birgit Graf aus Neuötting.

Wer Rückfragen hat oder am 24.4. verhindert ist und über weitere Termine informiert werden will, wende sich bitte an: Renate.Preussler@gmx.net

17. Musische Woche 2008

Traditionell findet in der Woche vor den Osterferien die Musische Woche der Altöttinger Grund- und Hauptschulen statt. Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Schulen und den überaus engagierten Gruppenleitern bedanken. Unser besonderer Dank gilt den Organisationsteams in Alt-/Neuötting, Burghausen, Burgkirchen und Garching und ganz besonders den Leiterinnen des Arbeitskreises Schulspiel Frau Martina Daferner und Frau Christina Brummer.

Heimerl Heinz
Schulamtsdirektor

Kronthaler Harald
Schulrat

Anlagen zum Rundschreiben:

Hinweis: Eine in der folgenden Liste unterstrichene Anlage wird im Rundschreibentext nicht gesondert erwähnt bzw. erläutert.

- Schulkinowochen Bayern 2008 (Anlage 3)
- Kostenlose Lehrer-/Schülerfortbildungen SiemensForum München (Anlage 4)

Im Fach liegen zur Abholung bereit bzw. es wurden bereits abgeholt:

- Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus: DVD „Der Goggolori“
- VdS Bildungsmedien e.V.: diverse Flyer zur didacta-Bildungsmesse
- Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus: DVD „Schnur zum Leben“
- Evang.-Luth. Kirche in Bayern: Faltblätter zum Religionsunterricht für die zukünftigen Schulanfänger und für Viertklässler zum Übertritt
- Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.: Unterlagen Schulspende etc.
- Flyer „Earsinn – Ohren auf und durch“
- Bildungsmesse Burghausen: Ausstellerverzeichnis

gez. Heimerl
gez. Kronthaler